

Heimböckel · Honnef-Becker · Mein · Sieburg (Hg.)  
ZWISCHEN PROVOKATION UND USURPATION



Dieter Heimböckel · Irmgard Honnef-Becker  
Georg Mein · Heinz Sieburg (Hg.)

# ZWISCHEN PROVOKATION UND USURPATION

Interkulturalität als (un-)vollendetes Projekt  
der Literatur- und Sprachwissenschaften

Wilhelm Fink

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des  
*Fonds National de la Recherche Luxembourg.*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen oder Bilder durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten.

© 2010 Wilhelm Fink Verlag, München  
Wilhelm Fink GmbH & Co. Verlags-KG, Jühenplatz 1, D-33098 Paderborn

Internet: [www.fink.de](http://www.fink.de)

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München  
Herstellung: Ferdinand Schöningh GmbH & Co KG, Paderborn

ISBN 978-3-7705-4900-9

# Inhalt

Zwischen Provokation und Usurpation oder Nichtwissen als Zumutung des Fremden Zur Einleitung des Bandes . . . . .	9
I. VERMESSUNGEN: INTERKULTURALITÄT ZWISCHEN PROVOKATION UND USURPATION	
ORTRUD GUTJAHR Interkulturalität als Forschungsparadigma der Literaturwissenschaft Von den Theoriedebatten zur Analyse kultureller Tiefensemantiken . . . . .	17
DIETER HEIMBÖCKEL „Terminologie für gutes Gewissen“? Interkulturalität und der neue Geist des Kapitalismus . . . . .	41
GEORG MEIN Die Figur des Parasiten und das Theorem der Interkulturalität . . . . .	53
VOLKER C. DÖRR Multi-, Inter-, Trans- und Hyper- Kulturalität und (deutsch-türkische) ‚Migrantenliteratur‘ . . . . .	71
ROLF PARR Kompetenz: Multi-Interdiskursivität . . . . .	87
II. PROFILIERUNGEN: INTERKULTURALITÄT IN THEORIE, WISSENSCHAFT UND MEDIEN	
TILL DEMBECK X oder U? Herders ‚Interkulturalität‘ . . . . .	103

ALEXANDRA PONTZEN Gefühlskulturen: Überlegungen zu einer kontrastiven Poetik der Affekte am Beispiel des <i>Ridicule</i> . . . . .	129
WILHELM AMANN Interkulturalität und Regionalität . . . . .	149
ERNEST W. B. HESS-LÜTTICH Karikatur-Krisen Eine Mediendebatte über Islam-Satire. . . . .	163
BORIS PREVIŠIĆ Zwischen Diskursivität und Faktualität: Interkulturalität und literarische Imagination auf dem balkanischen Prüfstand des jugoslawischen Zerfalls . . .	191
BERND BLASCHKE Modelle der Kanonisierung interkultureller Literatur in Literaturgeschichten und Handbüchern Strategien zur Verortung des Liminalen in der Germanistik . . . . .	205
III. LEKTÜREN: INTERKULTURALITÄT ALS INTERPRETAMENT IN LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFT	
CHRISTOF HAMANN Die Grenze als interkulturelle Kategorie: <i>Robinson Crusoe</i> , mit Jurij M. Lotman gelesen. . . . .	223
ALEXANDER HONOLD Interkulturelle Literatur als letzte Avantgarde? Eine literaturgeschichtliche Skizze nebst kurzer Ortsbesichtigungen der Erzählgebiete Josef Winklers . . . . .	239
HANSJÖRG BAY Transkulturelle Stockungen Verwandlung und Verhaftung bei Kafka und Tawada. . . . .	251
SUSANNE UTSCH Der exilbedingte Sprachwechsel von Klaus Mann – im Fokus von Sprach- oder Literaturwissenschaft? Ein Plädoyer für interdisziplinäre Grenzüberschreitungen. . . . .	275

BERNHARD ARNOLD KRUSE Spielarten der Fremdheit Zur ästhetischen Gestaltung von ethnisch-kultureller Differenz und Alterität in den Südtirol-Romanen von Joseph Zoderer . . . . .	307
IRMGARD HONNEF-BECKER Identität in der Referenz auf das Fremde Roger Manderscheids Übersetzung seines luxemburgischen Romans <i>feier a flam</i> ins Deutsche . . . . .	325
HEINZ SIEBURG Die deutsche Sprache als interkulturelles Konstrukt . . . . .	349
BRITTA BENERT Das Elsass, eine Kultur des Dazwischens? . . . . .	359
AUTORENVERZEICHNIS. . . . .	377